

rhümet vnd sich der heiligen Schrifft zu jrem Institut braucht hett. Daruon viel zu lesen im büchlin De Moribus Haereticorum.²⁵⁸ Darumb stösse sich keiner an jrem kyrchrhum vnd worthrhum, sie künden nicht anderst. Man muß aber das recht vrteil anderßwo suchen.

Wie mögen sie sich denn der absonderung oder spaltung entschuldigen? Jst nicht diß groß schisma in Deutscher Nacion erstlich von Luterischen ange- 5
richtet, darnach von Zwinglischen erweitert vnd so furt an von andern Parten? Welcher Gottsfürchtig vnd verstendig mensch kan dis leugnen? Jst jr ding kein schisma, so sag was ists denn? Jch frage dich, Melanthe²⁵⁹ fili dolij:²⁶⁰ Was war Nouati²⁶¹ oder Donati²⁶² furnemen? Wars kein schisma? Vnd hatten sich solche nicht von der Catholic. kyrch abgeteilet, sie zerrissen vnd verlas- 10
sen? [G 3r:] Oder hat S. Cyprianus²⁶³ vnd S. Augustinus²⁶⁴ vnrecht, dz sie solche Secten schismata nennen, darfur halten vnd verdammen?²⁶⁵ Jst ewer neues thun kein schisma, so wolt ich gern wissen, warfur mans achten sol.

²⁵⁸ Vgl. DE MORI=||BVS VETERVM HAE=||reticorum: & quibus cum || illi hac aetate affini-
ta=||tem habeant.|| AVTHORE GEORGIO || VVICELIO.|| ... ||Leipzig 1537 (VD 16 W 3980);
LIBELLVS || DE MORIBVS VETERVM || Haereticorum, nunc denuo || ab autore reco=||gni-
tus.|| GEORGII VVICELII.|| ... || Leipzig 1537. (VD 16 W 3981).

²⁵⁹ Melanchthon. Witzel gebraucht hier die auch von Melanchthon selbst seit 1531 verwandte, vereinfachte Namensform. Vgl. dazu Scheible, Melanchthon, 16.

²⁶⁰ Dolus war der Sohn des Aether und der Erde und galt als Gott des Betruges. Vgl. Vollmer, Mythologie, 171.

²⁶¹ In der Mitte des dritten Jahrhunderts stellte sich die Frage nach dem Umgang mit den, in der Verfolgung des Decius, abgefallenen Gemeindegliedern. Novatian vertrat dabei die Ansicht, das die Vergebung nicht der Kirche zustehe und sie daher von den Gefallenen reinzuhalten sei. In der römischen Kirche kam es in der Folge zum Schisma, da sich neben Cornelius auch Novatian zum Bischof von Rom wählen ließ. Vgl. Eckard Reichert, Art. Novatian/Novatianer, in: RGG⁴ 6 (2003), 418f; James S. Alexander, Art. Novatian/Novatianer, in: TRE 24 (1994), 678–682.

²⁶² Der Donatismus stellt eine, hauptsächlich auf Nordafrika beschränkte, Kirchenspaltung im vierten Jahrhundert da. Umstritten war die Frage, ob Personen, die kirchliche Ämter bekleidet, und dennoch in der Verfolgung des Diocletian die heilige Schrift an die kaiserlichen Behörden ausgeliefert hatten (traditores), sakramentale Akte vollziehen könnten. Daher kam es nach der Weihe Caecilians zum Bischof von Karthago durch einen solchen traditor zum Streit. Einem Nachfolger Caecilians auf dem Bischofsstuhl, Donatus, verdankt der Streit seinen Namen. Vgl. Bernhard Kriegbaum, Art. Donatismus, in: RGG⁴ 2 (1999), 939–942; Alfred Schindler, Art. Afrika I (Das christliche Nordafrika, 2. bis 7. Jh.), in: TRE 1 (1977), 640–700, bes. 654–668.

²⁶³ Während der Verfolgung durch Decius war Cyprian Bischof von Karthago und setzte sich in deren Folge durch die Schrift „De lapsis“ mit der Frage, wie mit den in der Verfolgung Abgefallenen umgegangen werden sollte, kontrovers mit Novatian auseinander. Vgl. Cyprian, De lapsis, in: PL 4, 477–510. Zu Cyprain vgl. Wolfgang Wischmeyer, Art. Cyprian von Karthago, in: RGG⁴ 2 (1999), 508f; Maurice Bévenot, Cyprian von Karthago, in: TRE 8 (1981), 246–254.

²⁶⁴ Augustinus hat nicht nur den bereits erwähnten Ketzerkatalog „De haeresibus“ verfasst, sondern sich gerade mit den Donatisten intensiv auseinandergesetzt. Vgl. Augustinus, De correctione Donatarum. Ep. 185, in: PL 33, 792–815 (CSEL 57, 1–44).

²⁶⁵ Witzel hat die Lehre der Altgläubigen aus Augustinus dargelegt und dieses Werk 1548 nochmals auflegen lassen. DOGMATA EC=||CLESIASTICA.|| Wie vnd was || die Kyrche Jesu Christi || vorzeiten geleret vnd || geglaubet || hat|| Aus S. Aurel. Augustino durch || Georg. Vicelium gedeudscht.|| ... || Leipzig 1539. (VD 16 A 4177); Wie vnd was || die Kyrch Jesu Christi vor=||zeiten geleret vnd ge=||glaubet hat.|| Aus S. Aurel. Augustino durch || Geor. Wicelium gedeudscht.|| ... || Köln 1548. (VD 16 A 4178).